

erstellt am: 04.07.2009

URL: www.rp-online.de/public/article/leverkusen/728065/CDU-Marewski-fordert-Ruecktritt-von-SPD-Kuechler.html

Leverkusen

CDU-Marewski fordert Rücktritt von SPD-Küchler

zuletzt aktualisiert: 04.07.2009

Leverkusen (RP) CDU-Ratsherr Bernhard Marewski geht Oberbürgermeister Ernst Küchler (SPD) an: Küchler soll als Aufsichtsratsvorsitzender der Leverkusener Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFL) zurücktreten. Der Stadtchef stemme sich gegen die Fortentwicklung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (Träger: Stadt, Sparkasse, Currenta).

In der jüngsten Stadtratssitzung habe Küchler gegen den sofortigen Start des neuen Projektes "Wirtschaft Leverkusen 2020" gestimmt, kritisierte Marewski, der stellvertretender Vorsitzender des WFL-Aufsichtsrates ist. Im Stadtrat hatte insbesondere die SPD gegen das neue WFL-Konzept gestimmt, weil die Stadt dann in finanzielle Vorleistung treten müsse. Der Projekt-Start solle deshalb verschoben werden, damit die Sparkasse sich stärker an der WFL beteiligen und ihren Anteil von 20 auf 40 Prozent erhöhen könne. CDU-Fraktionschef Klaus Hupperth hatte den SPD-Versuch, die Sparkasse über den Stadtrat zu beeinflussen als "ungeheuerlich" und "rechtlich nicht möglich" bezeichnet. Die Wirtschaftsjuden Leverkusen hatten auch den Projektstart gefordert, den die Bezirksregierung noch genehmigen muss.

© RP ONLINE GmbH 1995 - 2009

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP ONLINE GmbH

powered by 

Nachrichten aus **Leverkusen**, Leichlingen

Artikel drucken